

Taiwan –Schatzinsel im Pazifik  
Ein Reisebericht von  
Thomas Ittermann

Auf dieser Rundreise entdecken wir die Ilha Formosa ("Schöne Insel"), wie Taiwan auch genannt wird. Wir erleben Taipeh, das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes und Kaohsiung mit seinem riesigen Hafen. Aber auch landschaftlich hat Taiwan einiges zu bieten. Ein Genuss ist die Bootsfahrt auf dem Sonne-Mond-See, dem größten Binnensee des Landes. Außerdem entdecken wir die schroffe Ostküste und bestaunen den Taroko-Nationalpark, in den der Fluss Liwu über Jahrhunderte tiefe Schluchten gegraben hat.

Taiwan ("Republik China") liegt etwa 180 Kilometer vom chinesischen Festland entfernt im Südchinesischen Meer. Die höchsten Erhebungen in Zentral-Taiwan gehen bis auf 3.997 Meter. Auf einer Fläche von etwa 35.980 Quadratkilometern leben 23 Millionen Menschen. Der Zeitunterschied beträgt plus 7 Stunden zur MEZ und die Währung ist der Taiwanische Dollar (TWD).

### **Geschichtlicher Überblick**

#### **4000 v. Chr.**

Erste Siedlungsspuren aus der Jungsteinzeit durch malayo-polynesische Stämme

#### **608**

Während der Sui-Dynastie erstmals chinesische Expedition nach Taiwan

#### **1544**

Portugiesen entdeckten die Insel und nennen sie Ilha Formosa („Schöne Insel“)

#### **1624**

Der Süden der Insel wird von niederländischen Seefahrern besetzt

#### **1626**

Spanier gründen Niederlassungen bei Keelung und Tanshui

#### **1684**

Chinesische Qing-Dynastie unterwirft die Insel; Taiwan gehört erstmals zu China

#### **1894/95**

China verliert chinesisch-japanischen Krieg und muss Formosa an Japan abtreten

#### **1945**

Taiwan wird nach der japanischen Niederlage in die Republik China eingegliedert; eine förmliche Rückübertragung an China findet jedoch nie statt

#### **1949**

Kuomintang-Regierung unter Chiang Kai-shek; Taipeh wird Regierungssitz

#### **2000**

Chen Shui-bian von der Demokratischen Fortschrittspartei wird zum Präsidenten gewählt

#### **2008**

Ma Ying-jeou von der Kuomintang-Partei (KMT) wird mit großer Mehrheit zum Präsidenten gewählt

## **1. Tag (Dienstag): Deutschland – Taiwan** **Flug nach Asien**

Reisedetails: Morgens Anreise mit der Bahn nach Frankfurt. Am Vormittag Linienflug mit einer Boeing 777 (Triple Seven) der China Airlines in 11 Stunden und 45 Minuten von Frankfurt Nonstop nach Taipeh.

## **2. Tag (Mittwoch): Taipeh** **Willkommen in Taiwan**

Reisedetails: Am Morgen Ankunft in Taipeh und Begrüßung durch die deutschsprachige Reiseleitung. Fahrt zu einem Restaurant, wo uns ein Frühstück gereicht wird. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug zur nördlichen Küste Taiwans mit Stopp beim Yehliu Geopark. Hier erwarten uns zahlreiche natürlich geschaffene und kunstvoll geformte Felsformationen. Ein Felsen erinnert an die Büste der ägyptischen Königin Nofretete. Im Anschluss machen wir Halt im Jioufen-Dorf, einem Bergort im Bezirk Ruifang. Der einst kleine Ort erlebte durch den Fund von Gold im 19. Jahrhundert eine rasante Entwicklung. Die spätere Herrschaft durch die Japaner prägt den Ort bis heute. Am Nachmittag steht die Besichtigung des Longshan-Tempels auf dem Programm, dem ältesten Tempel von Taipeh. Den Einwohnern dient der Ort nicht nur zur Ausübung ihrer Religion, sondern auch als gesellschaftlicher Treffpunkt. Wir lassen den Charme der Tempelanlage bei einem kleinen Bummel auf uns wirken. Danach Fahrt zum Hotel. Am Abend Dim Sum Essen in einem Restaurant in der Altstadt.

## **3. Tag (Donnerstag): Taipeh – Sanyi – Taichung** **Schatzsuche in der Hauptstadt**

Reisedetails: Heute lernen wir die Hauptstadt von Taiwan auf einer Stadtrundfahrt näher kennen. Wir besuchen einige der vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt, z. B. das nationale Palastmuseum mit seiner kostbaren und umfangreichen Ausstellung chinesischer Kunstwerke, den Märtyrerschrein und das Taipeh 101 Shopping-Viertel. Hier steht auch der Taipei 101, bis 2007 mit 508 Metern der höchste Wolkenkratzer der Erde und bis heute das Wahrzeichen der Stadt. Einer der schnellsten Aufzüge der Welt bringt uns in 37 Sekunden zur Aussichtsplattform in der 89. Etage. Eine Besonderheit ist ein 660 Tonnen schweres Pendel, das die Schwingungen des Turmes ausgleicht. Anschließend Besuch der Chiang Kai-shek Gedächtnishalle wo wir den Wachwechsel miterleben. Am Nachmittag Weiterfahrt entlang der Westküste nach Taichung. Auf dem Weg kurzer Stopp in Sanyi. Die Stadt gilt seit Jahrzehnten als Zentrum für traditionelle Holzschnitzkunst aus Kampfer- und Zypressenholz. Abends Besuch des größten Nachtmarkts in Taichung. Wir probieren die lokalen Spezialitäten der Garküchen und genießen die einzigartige Atmosphäre.

## **4. Tag (Freitag): Taichung – Puli – Sonne-Mond-See** **Auf dem Sonne-Mond-See**

Reisedetails: Am Vormittag geht es weiter nach Puli, wo wir das Chung-Tai-Chan-Kloster besichtigen. Anschließend Fahrt zum Sonne-Mond-See, der so genannt wird, weil seine Form den chinesischen Zeichen für Sonne und Mond ähnelt. Er liegt auf 760 Metern Höhe inmitten einer Bilderbuchlandschaft zwischen Hügeln mit Felsen, hochgewachsenen Bäumen, Tempeln und Pagoden. Wir genießen die Landschaft bei einer Bootsfahrt auf dem See. Anschließend Besuch des berühmten Wen-Wu-Tempel, dem Tempel für Literatur und Kampf und des Xuan-Zang Tempel in dem eine Reliquie des gleichnamigen Mönchs aufbewahrt wird.

## **5. Tag (Samstag): Sonne-Mond-See – Tainan – Kaohsiung** Taiwanesischer Nachtmarkt

Reisedetails: Morgens fahren wir nach Tainan in die alte Hauptstadt Taiwans, die für Kultur und gemächlichen Lebensrhythmus steht. Hier besuchen wir das Fort Provintia, einst von den Niederländern 1653 erbaut, heute ein schönes Beispiel chinesischer Architektur mit den neun Steinstelen auf dem Rücken von Schildkröten vor dem Gebäude. Danach Besuch des Kozinga-Schreins. Anschließend Weiterfahrt nach Kaohsiung. Die zweitgrößte Metropole Taiwans beheimatet den größten Überseehafen der Insel. Das Stadtbild ist geprägt von geschäftigem Treiben und kosmopolitischem Flair und bildet mit seinen zahlreichen stählernen Hochhausbauten einen starken Kontrast zum ländlichen Taiwan. Am Abend unternehmen wir einen Ausflug zum Lio-Ho-Nachtmarkt und zum Liebesfluss.

## **6. Tag (Sonntag): Kaohsiung** Lebensgefühl der Ureinwohner

Reisedetails: Heute fahren wir nach Pingtung, wo der Besuch des "Taiwan Indigenous Peoples Cultural Park" auf dem Programm steht. Hier wird uns das Lebensgefühl der Ureinwohner anhand von Tänzen und Liedern näher gebracht. Zurück in Kaohsiung unternehmen wir eine Stadtrundfahrt inklusive Bootsfahrt zur Insel Chichin, die wir auf einer Fahrradrickscha-Fahrt erkunden. Anschließend geht es weiter zum Lotossee, dem größten Gewässer im Stadtgebiet mit seinem Frühlings- und Herbstpavillon sowie den Drachen und Tiger Pagoden (Zwillingspagoden) und dem Konfuziustempel. Wir riechen schon aus der Ferne den lieblichen Duft der Lotosblumen auf dem See. Am Abend genießen wir in einem Restaurant den "Feuertopf", bei dem wir verschiedene frische Fleischstücke, Gewürze und Fischzutaten in einer heißen (milden und scharfen) Brühe kurz garen.

## **7. Tag (Montag): Kaohsiung – Pingtung – Chihpen** Klöster und Tempel

Reisedetails: Heute steht der Besuch des Fo Guang Shan Klosters an. Es gilt als größtes buddhistisches Zentrum in Südtaiwan. In Taiwan herrscht Religionsfreiheit und daher leben hier Anhänger verschiedener Glaubensrichtungen friedlich miteinander. Der Buddhismus zählt neben dem Taoismus und dem Konfuzianismus zu den vorherrschenden Religionen. Wir unternehmen einen Spaziergang durch die ausgedehnte Anlage zur 36 Meter hohen vergoldeten Buddhastatue und besuchen das angrenzende Buddhamuseum mit dem großen sitzenden Buddha. Am Nachmittag erfolgt die Fahrt von der Westküste an die Ostküste nach Chihpen, das besonders durch die landschaftliche Schönheit besticht. Hier entspannen wir bei einem Bad in den heißen Quellen in unserem Hotel.

## **8. Tag (Dienstag): Chihpen – Hualien** Auf der Küstenstraße nach Hualien

Reisedetails: Die heutige Fahrt führt entlang der Ostküste mit ihren Steilwänden in Richtung Hualien. Wir genießen unterwegs wunderschöne Ausblicke und bewundern die herrlichen Felsformationen und Korallenfelsen von Xiaoyeliu. In Sanxiantai unternehmen wir einen Spaziergang über die Achtbogenbrücke, die den Rücken eines Drachen symbolisiert, zu den Felsen der drei Unsterblichen. Weiterfahrt nach Baxiandong zu den Höhlen der Acht Unsterblichen. In den bis in 30 Metern Höhe in die Felswand geschlagenen Höhlen sollen daoistische Heilige gelebt und meditiert haben. Der nächste Programmpunkt sind die Stone Steps, ein weißes Felsplateau über dem Pazifik. Auf der Weiterfahrt nach Hualien kurzer Stopp am Denkmal, das den nördlichen Wendekreis des Krebses markiert.

## **9. Tag (Mittwoch): Hualien – Taroko-Nationalpark – Taipeh** **Schlucht aus Marmor und Granit**

Reisedetails: Nach dem Frühstück besuchen wir eine der Hauptsehenswürdigkeiten des Landes, den Taroko-Nationalpark mit seiner gleichnamigen Schlucht. Der tosende Fluss Liwu hat sich hier durch das Gestein gegraben. Bis zu 500 Meter hohe Felswände aus reinem Marmor verhindern teilweise sogar den Blick auf den Himmel. Wir sehen auf einem kurzen Spaziergang tosende Wasserfälle, den Schrein des Ewigen Frühlings und die Neun-Kehren-Höhle an den steilen Hängen. Im Ort Tiansiang, am westlichen Ende der Schlucht, besuchen wir die Pagode und den Siangde-Tempel, von dem man das ganze Tal überblickt. Am Nachmittag Abstecher zu den Gingshuei-Klippen, einem der schönsten Küstenabschnitte Taiwans, bevor die Weiterfahrt nach Taipeh erfolgt.

## **10. Tag (Donnerstag): Taipeh** **Begegnungen in der Hauptstadt**

Reisedetails: Morgens unternehmen wir einem nostalgischen Spaziergang durch die Dihua Street im Viertel Dadaocheng. Mit den renovierten Gebäuden im alten Fujian-Stil erschließt sich uns das alte Flair Taipehs. Anschließend Besuch des neuen Taipeh rund um das Financial Center – welches ein Kontrast. Nachmittags Fahrt mit der Gondel vom Zoo aus in die Maoking Berge mit schöner Aussicht auf die Hauptstadt. Am Abend Transfer zum Flughafen und kurz vor Mitternacht Rückflug mit China Airlines nach Deutschland.

## **11. Tag (Freitag): Taiwan – Deutschland** **Ankunft in Europa**

Reisedetails: Ankunft am frühen Morgen nach 13 Stunden Flug in Frankfurt und Heimreise mit der Bahn nach Köln.